

Bau- und Verkehrskommission

 Marktgasse 58
 9500 Wil

 parlament@stadtwil.ch
 www.stadtwil.ch
 Telefon 071 913 53 53

Wil, 24. Oktober 2024

Bericht und Antrag Sportpark Bergholz / Attraktivierung Freibad, Erweiterung Wellnessbereich

 Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der vorberatenden Kommission zu obigem Geschäft:

Kommission	Bau- und Verkehrskommission – BVK
Vorsitz	Urs Etter, FDP
Mitglieder	Marco Albrecht, SVP Cornelia Kunz, FDP Alexander Lyner, EVP Timo Räbsamen, SP Beat Ruckstuhl, Die Mitte Michael Sarbach, GRÜNE prowil
Beigezogene Personen	Stadträtin Ursula Egli, Departementsvorsteherin Bau, Umwelt und Verkehr Urs Müller, Departementsleiter Bau, Umwelt und Verkehr Marko Sauer, Co-Leiter Hochbau, Stv. Projektleiter, BUV Sabin Rickenbach, Geschäftsführerin Sportpark Bergholz Christian Tröhler, Verwaltungsratspräsident Sportpark Bergholz Kröger Kay, Architekt, K&L Architekten AG (1. Sitzung)
Anzahl Sitzungen	2
Sitzungsdatum	23. September 2024 24. Oktober 2024
Themenschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> – Aufgrund des grossen Besucherandrangs an Spitzentagen soll die WC-Anlage aufgewertet und vergrössert werden. Die Optimierung der Lagerflächen lässt diesen Ausbau zu. – Anlässlich der Sportpark-Modernisierung vor rund 10 Jahren wurde das Freibadbecken nicht tangiert. Die Folienerneuerung im Nichtschwimmerbecken ist unumgänglich.

	<ul style="list-style-type: none"> – Gleichzeitig soll die Attraktivität mit einer Rutschbahn und Wasserspielgeräten gesteigert werden. Diese Arbeiten könnten parallel zur dringenden Sanierung ausgeführt werden. – Mit einer mittelfristigen Pflanzstrategie soll die bestehende Bepflanzung (teils alte und teils kranke Bäume) in der leicht bewegten Topografie verjüngt werden. Damit soll die Aussenanlage ein attraktiver Aufenthaltsort bleiben. – Aufgrund der grossen Nachfrage soll die Attraktivität der Wellnessanlage erhöht werden. Die finnische Sauna soll vergrössert werden und mehr Liegefläche und Platz für Sauna-Aufguss-Zeremonien bieten. – Der Ruheraum wird zu Lasten des wenig genutzten Aussenbereichs erweitert. – Die Notwendigkeit der Aussenbecken-Sanierung mit Umgebung ist unbestritten. Die Attraktivitätssteigerungen im Freibad sowie im Wellnessbereich werden hinterfragt. – Fraglich ist, weshalb die WISPAG AG keinen Beitrag an die hohen Kosten zu leisten hat, wie das die Stadt von anderen Nutzenden (FC Wil, Gare de Lion) verlangte. – Wie wird das Quartier vom zu erwarteten Mehrverkehr entlastet? – Soll die öffentliche Hand die Attraktivitätssteigerung gegenüber privaten Konkurrenz-Betrieben (u.a. Fitness-Island) mitfinanzieren?
Eintreten	unbestritten
Anträge Stadtrat	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für die Attraktivierung des Freibads sei ein Bruttokredit von Fr. 3'804'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen (Projekt A) 5 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen 2. Für die Erweiterung des Wellnessbereichs sei ein Bruttokredit von Fr. 624'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen (Projekt B) 1 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen 3. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 dem fakultativen Referendum untersteht. Feststellung durch die Kommission. 4. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 2 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 das Stadtparlament abschliessend zuständig ist. Feststellung durch die Kommission (Antrag ist bei Ablehnung von Antrag 2 durch das Parlament obsolet)



Seite 3

Bau- und Verkehrskommission

Urs Etter
Präsident